

GEWERBLICHE SCHUTZRECHTE

- IDEENKLAU SCHWER GEMACHT -



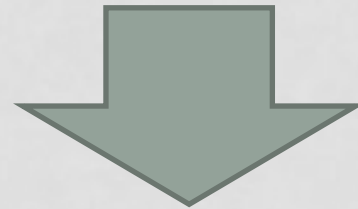
GRUNDSATZ

- Ihre Erfindung, Ihr selbsterstelltes Programm ist Ihr (immaterielles) Eigentum
- Unberechtigte Nutzung ist illegal; unberechtigter Fremdbesitzer/Nutzer macht sich
 - a) privatrechtlich schadensersatzpflichtig (entgangene Gewinne)
 - b) strafbar.



WARUM GIBT ES GEWERBLICHE SCHUTZRECHTE?

- Im Gegensatz zu Sachen (materiellen Rechtsobjekten) Nachweis des „Diebstahls“ oft schwierig
- Verletzung des Eigentumsrechts stellt aufgrund der Entwicklungskosten eine oft schwerwiegende Schädigung des Entwicklers dar



Schutzrechte ermöglichen Rechtssicherheit für
alle Beteiligten



SCHUTZRECHTE IM ÜBERBLICK

Sachliches Recht

Urheberrecht/Copyright

- Softwareentwicklungen
- Literatur, Wissenschaftliche Werke, Kunst
- KEIN(E) ANMELDUNG MÖGLICH

**ERLISCHT 70 JAHRE NACH
DEM TOD DES/DER
SCHAFFENDEN**

Förmliche Rechte

- ANMELDUNGEN
ERFORDERLICH
 - ***Patent***
 - ***Gebrauchsmuster***
 - ***Marke***
 - ***Design***

**ERLÖSCHEN IN KÜRZEREN
ZEITRÄUMEN, SIND ABER
JURISTISCH BEDEUTEND
BESSER DURCHSETZBAR**



SCHUTZRECHTE IM ÜBERBLICK

Marke (Logo,
Wort, Bild)



Design (Form,
Typographie, wenn
neuartig)



Patent,
Gebrauchsmuster
(Rezept, Material,
bei Patent auch
Verfahren)



Copyright (Text eines
Slogans) – Taste the Feeling!
(für die komplette Coca-
Cola-Markenfamilie)



PATENT

- Haupteinsatzgebiet: Technische Erfindungen (auch im Zusammenwirken mit Software)
- Im Gegensatz zu Gebrauchsmuster auch für Verfahrensinnovationen
- Höhere Anforderungen an Innovationsgrad
- Wird im Ggs. zu Gebrauchsmuster GEPRÜFT => höhere Kosten
- Max. **20 Jahre** Schutz
- Anforderungen für Patentierbarkeit:
 - a) Neuigkeit
 - b) gewerbl. Anwendbarkeit (Vermarktung: Verkauf, Lizenzierung, Industriekooperationen etc.)
 - c) auf erfinderischer Tätigkeit beruhend



BEISPIELE FÜR PATENTE

- Salicylsäure ist in der Natur vorhanden, aber
 - ASS-Synthese mit hoher Reinheit stellt eine Verfahrensinnovation dar



**patentierbar (gleichzeitig
Marke ASPIRIN)**

- Filterkörper und passendes Filterpapier zur einfachen Gewinnung von Filterkaffee



**patentierbar
(MELITTA-System)**

**Heute zunehmend durch
patentierte Pads ersetzt** 

PATENTIERUNG IN DER BRD

1. Anmeldung (Einreichen, vorherige eigene Recherche möglich, dies senkt die Gebühren)
2. Nutzung der eingeräumten Priorität (12 Monate): Ihre Erfindung ist geschützt, Sie haben aber während der Prioritätsfrist Zeit für Verbesserungen
3. Mit Ablauf der Prioritätsfrist
 - a) beginnt die Laufzeit (max. 20 Jahre)
 - b) haben Sie die Möglichkeit, andere nationale, europäische oder weltweite Patente zu beantragen (höhere Kosten)

In Zeiten der Globalisierung nützt eine alleinige Patentierung in Deutschland nichts. Erfindung vielfach nicht.



KOSTEN DER PATENTIERUNG (OHNE PATENTANWALTSKOSTEN)

Nationales Patent

- Grundgebühr inkl. Prüfung und Nutzung für ersten 2 Jahre ca. 600 €
- danach steigende Jahresbeiträge (70 € für 3. Jahr bis hin zu 1.940 € für 20. Jahr)

EU-Patent

- Grundgebühr inkl. Prüfung und Nutzung für ersten 2 Jahre ca. 4.000 €
- danach steigende Jahresbeiträge (380 € für 3. Jahr bis hin zu 1.440 € vom 10. bis zum 20. Jahr)

Internat. Patent

- Grundgebühr inkl. Prüfung und Nutzung für ersten 2 Jahre ab ca. 4.200 €
- danach steigende Jahresbeiträge (höher als EU-Patent)



Für manche Erfindungen lohnt sich ein 20-Jahres-Schutz definitiv nicht



PROBLEM VON COMPUTERPROGRAMMEN

- Quellcodes und Algorithmen sind NICHT patentierbar (nur urheberrechtlich geschützt, kein Antrag nötig/möglich),
- Nur in Verbindung mit technischem System (Implementierung) patentierbar
- **Klassisches Beispiel: ABS**
 - *Bremsen sind schon seit Hunderten von Jahren bekannt*
 - *Das Programm zu Steuerung der Bremsen ist als EDV-Programm nicht patentierbar*
 - *Gesamtsystem „computergesteuerte Bremse“ ist patentierbar*



GEBRAUCHSMUSTER

- Keine Prüfung (Risiko ggü. Patent)
- 12-Monats-Priorität
- 10-Jahres-Schutz
- Geringere Gebühren als beim Patent
- Geringere Anforderungen an Innovation



MARKE

- Prüfung nötig
- 6-Monats-Priorität
- 10-Jahres-Schutz (mit Verlängerungen AD INFINITUM möglich)
- Für Firma (=Name des Unternehmens) ohnehin aufgrund der Firmierungsgrundsätze beschränkt
- i.d.R. teurer als Designschutz (aber auch hinsichtlich der Verwertungsmöglichkeiten besser)



DESIGN

- Keine Prüfung
- 12-Monats-Priorität (früher kürzer)
- 25-Jahres-Schutz
- Merkmale: Neuartigkeit, Unterscheidung
- hier gab es vor einiger Zeit Probleme zwischen SAMSUNG und APPLE; es ging konkret um die visuelle Gestaltung der Useroberfläche



SCHUTZ VON SOFTWARE

- Nur über **Urheberrecht**
- Keine Kosten entstehen
- Nur **Quellcode**, nicht aber Idee ist geschützt
- Beim Umschreiben entsteht ein neues „Produkt“ (mit neuem Schutz) => Vorteil für Kopisten
- **Beweislage recht schwierig**



TIPPS ZU PATENTIERUNG

Ausführliche Informationen auf den Webseiten des
Deutschen Patent- und Markenamts

www.dpma.de

und des europäischen Patentamts

www.epo.org



Danke für Ihre Aufmerksamkeit –
Haben Sie noch Fragen?

